DER KLEINBASLER

Herausgeber: TV Kleinbasel, 4000 Basel
Nr. 2 / April 2025 – 96. Jahrgang
Vereinsorgan des TV Kleinbasel
erscheint 5 x jährlich.
Abonnement im Jahresbeitrag inbegriffen.

Inhaltsverzeichnis

Stammverein

Wichtige Daten 2
Wort des Präsidenten 3
Einladung zur Hauptversammlung des Turnvereins Kleinbasel 4
Ethik und Datenschutz: Statuten des TV Kleinbasel überarbeitet 5

Handball

Herren 2: Noch ein Spiel 6

Männerriegen

Montagriege: Einladung zur 92. Generalversammlung 7

Turnerinnen

Kleinbasler für den ETF-Festumzug in Lausanne gesucht 8
Kleinbasler für den ETF-Empfang in Basel gesucht 8
Nachruf Margrit Lächele, 12.09.1943 – 07.01.2025 9

Aus dem Vereinsleben

Wir gratulieren 10

Schluss-●

Geschichte der Basler Brunnen 11

Dein Bier aus dem Quartier

Braustube an der Oetlingerstrasse 84 im Glaibasel
Offen Mi-Sa ab 18.00 Uhr | **www.braubudebasel.ch**

BBB
BRAUBUDEBASEL

Impressum:

Druck und Versand: Walz + Co., Inh. Werner Walz
Breisacherstr. 8 4057 Basel,
Tel. 061 692 05 77 / 079 858 84 56
E-mail: walz.werner@gmail.com

Inserate: Michael Heim
Wallstrasse 14, 4051 Basel
Tel. 078 615 19 88

Vereinsadresse: Vereinssekretariat, 4000 Basel

Postcheckkonti: Hauptkasse 40-2727-2,
Mitgliederbeiträge 40-9371-6,
Vereinsorgan: Basler Kantonalbank

Nr.	Redaktionsschluss:	Postversand:
3	24.05.2025	16.06.2025
4	06.09.2025	06.10.2025
5	01.11.2025	01.12.2025

Textbeiträge an Christian Klär
Brühlweg 107, 4125 Riehen, Tel. 061 691 11 04
E-mail an tvkleinbasel@gmx.ch

Wichtige Daten

Stammverein

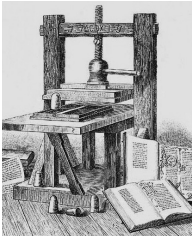
Donnerstag, 8. Mai 2025	Hauptversammlung Stammverein, Beginn 19.00 Uhr Restaurant Brauerei, Grenzacherstrasse 60, 4058 Basel Einladung in diesem Heft

Montag-Männerriege

Freitag, 23. Mai 2025	Generalversammlung, Beginn 19.00 Uhr Restaurant Brauerei, Grenzacherstrasse 60, 4058 Basel Einladung in diesem Heft

Turnerinnen

Samstag, 5. April 2025	Quer durch Basel
Freitag, 23. Mai 2025	B2Run
Samstag, 21. Juni 2025	Handballgrümpeli und Sandgrubenhock alle Riegen
Samstag, 21. Juni 2025	Festumzug am ETF in Lausanne
Sonntag, 22. Juni 2025	Empfang ETF in Basel
Donnerstag, 26. Juni 2025	Spaziergang Treffpunkt um 19.30 Uhr vor der Bäumlihofturnhalle



Johann Gensfleisch der Jüngere, genannt zum Gutenberg

wird ja als Vater der Buchdruckerkunst angesehen. Seine geniale Erfindung war der Schnitt und Guss von beweglichen Lettern.Um 1438 versuchte er bereits in Strassburg mit beweglichen Lettern zu drucken. In seine Geburtsstadt Mainz zurückgekehrt, gelang ihm dann der entscheidende Durchbruch.1453/54 druckte er sein erstes grosses Werk, die weltberühmte 42-zeilige Bibel. Gutenberg war zu seiner Zeit sowohl Schriftschneider und -giesser, als auch Schriftsetzer und Buchdrucker. Berufe, die nach dem technischen Fortschritt eigene Fachgebiete bildeten.

Vor der Erfindung Gutenbergs wurden Bücher in Klöstern durch Mönche handgeschrieben und kostbar verziert. Später schnitt man dann ganze Schrift- und Bildseiten in Holz und druckte sie auf einfachen Pressen (sog. Blockbücher). Eine Technik, die aber 4000 Jahre früher schon in China angewandt wurde. War es vor der Erfindung Gutenbergs nur Reichen vorbehalten, Bücher herstellen zu lassen oder zu erwerben, so brachte seine Erfindung eine entscheidende Wende und Verbilligung in der Buchherstellung.

Auch in unserer Familie hat die Buchdruckerkunst Tradition. Seit drei Generationen hat sich die Familie Walz diesem schönen Handwerk – auch schwarze Kunst genannt – verschrieben. Heute arbeitet man mit Computertechnik und modernen Maschinen, die Freude aber von Werner Walz an Gestaltung und Druckvorstufe ist geblieben.

Walz + Co. Inhaber Werner Walz, Atelier für Design und Druckvorstufe
Breisacherstrasse 8, CH-4057 Basel
Telefon 41 (0)61 692 05 77 – E-mail: walz.werner@gmail.com

Wort des Präsidenten

von Baschi

Liebe Mitglieder des TV Kleinbasel

Der Frühling hält Einzug, die Tage werden länger, und mit den ersten warmen Sonnenstrahlen steigt die Vorfreude auf die kommenden sportlichen und geselligen Highlights unseres Vereinslebens, wie das Girlscamp oder später im Frühsommer das Grümpeli. Somit neigt sich eine spannende Saison dem Ende zu und bald können wir uns von unseren zugezogenen Blessuren erholen.

Ein wichtiger Termin steht bevor: Unsere Hauptversammlung findet am 8. Mai 2025 um 19.00 Uhr im Restaurant Brauerei statt. Ich lade euch alle herzlich ein, dabei zu sein und einen gemütlichen Abend zusammen zu verbringen.

Bis dann wünsche ich euch einen erfolgreichen Abschluss der Saison und geniesst den Frühling.

Herzliche Grüsse
Sebastian

DIE SPONSOREN UNSERER HANDBALLER

swisscom

NOVARTIS

CENCI SPORT

Hier könnte doch auch dein Inserat stehen – unterstütze bitte den TV Kleinbasel und schalte

ein Inserat im Kleinbasler

Informationen bekommst du vom Sekretär des TV Kleinbasel, Michael Heim, unter der Natel-Nr. 078 615 19 88 oder per E-mail post@michaelheim.com.

Neue Inserenten erhalten einen Rabatt von 10 % im ersten Jahr.

EINLADUNG

zur Hauptversammlung des Turnvereins Kleinbasel

Donnerstag, 8. Mai 2025, 19.00 Uhr
Restaurant Brauerei
Grenzacherstrasse 60, 4058 Basel

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Hauptversammlung 2024
3. Rückblick des Vorstands sowie der Handballer- und Riegenvorsteher auf das Vereinsjahr 2024
4. Mutationen und Mitgliederbestand
5. Abnahme der Jahresrechnung 2024 nach Anhören des Revisorenberichts
6. Budget und Jahresbeitrag 2025
7. Wahlen: Vorstand und Rechnungsrevisoren
8. Jahresprogramm 2025
9. Ernennungen und Ehrungen
10. Anträge des Vorstands
    – Statutenänderung
11. Anträge
12. Diverses

Eingaben zu Traktandum 10 sind bis spätestens Montag, 28. April 2025 an den Präsidenten, Sebastian Trächslin, Riehenring 17, 4058 Basel zu richten.

Der Vorstand

Ethik und Datenschutz: Statuten des TV Kleinbasel überarbeitet

von Michael Heim

Der Vorstand des TV Kleinbasel schlägt seinen Mitgliedern an der im Frühling anstehenden Generalversammlung überarbeitete Statuten vor. Dahinter stehen mehrere Gründe. Einerseits gilt es ein vom Turnerverband vorgeschriebenes Ethikstatut zu implementieren, andererseits wurden auch Teile der Statuten überarbeitet, die in die Jahre gekommen sind.

Der Vorstand hat die Änderungen vorgenommen und bereits eine Überprüfung bei externen Experten durchführen lassen. Nun muss die Generalversammlung noch darüber beschliessen.

Folgendes sind die wichtigsten Änderungen:

- **Das Ethikstatut** hält fest, dass sich der Turnverein Kleinbasel einem fairen und respektvollen Sport verpflichtet fühlt. Es verweist unter anderem auf die Ethik-Charta des Schweizer Sports und hält fest, dass sich der Verein dem Ethik-Statut und dem Doping-Statut von Swiss Olympic unterstellt. Zudem wird festgehalten, dass der Verein die Kompetenzen der Ethikkommission des Schweizerischen Turnverbands anerkennt. Ein entsprechender Artikel in den Statuten ist eine Auflage des STV, der der TVKB nachkommen will und muss, und die für alle Turnvereine in der Schweiz gilt.

- **Der neue Artikel 36 widmet sich dem Datenschutz,** etwas, das bislang in den Statuten ebenfalls nicht abgedeckt war. Es wird festgehalten, dass der Verein nur solche Mitgliederdaten sammelt und bearbeitet, die für den Vereinsbetrieb notwendig sind und Mitgliederdaten nicht an Dritte weitergibt, ohne dass dafür eine Einwilligung der Mitglieder vorliegen würde.

- **Des Weiteren wurden kleinere Anpassungen** gemacht wie etwa zur Struktur des Vereins und seiner Untersektionen, zur Kommunikation mit den Mitgliedern und zur Organisation der GV.

Auch die Untersektionen der Turnerinnen und Turner haben ihre Statuten überarbeitet, da sie rechtlich als eigene Vereine organisiert sind. Die inhaltlichen Änderungen sind vergleichbar mit jenen des Stammvereins. Sämtliche Änderungen können auf unserer Website eingesehen werden. Ein entsprechender Beitrag mit den Links zu den Statutenentwürfen findet sich unter «News».

Mitglieder, die Fragen zu den Statutenänderungen haben, dürfen sich auch gerne über vorstand@tvkleinbasel.ch an den Vorstand wenden. Selbstverständlich können auch an der Generalversammlung noch Fragen dazu gestellt werden. Die Statuten werden separat an den Generalversammlungen der jeweiligen Sektionen beschlossen.

Herren 2

Noch ein Spiel

von Thomas

Nach weiteren Erfolgen und gesammelten Punkten steht das Team ein Spiel vor Schluss auf dem 3. Tabellenrang.

Birsfelden als Nemesis

Wieder gab es keine Punkte gegen Birsfelden. Nach der Niederlage in der Vorrunde setzte es auch im Rückspiel eine Pleite ab. Damit bleibt Birsfelden seit sechs Spielen über drei Saisons hinweg unsere Nemesis.

Sonntag, 26.01.25, 16:45 / TV Birsfelden III vs. TV Kleinbasel II – 25:21 (16:15)
Topscorer: Dominik Strohbach (6)

Starker Auftritt gegen Binningen

Nach einigen knappen und auch unglücklichen Spielen gegen Binningen stand dieser Sieg nie auf der Kippe. Von Beginn an agierte unser Team sehr konzentriert und zeigte eine über 60 Minuten starke Leistung. Im Tor glänzte Jano Miro mit starken 49 % gehaltener Bälle, während Stefan Sieber mit 5 Treffern aus fünf Würfen zwar nicht Topscorer wurde, aber dennoch als effizientester Akteur des Spiels überzeugte.

Sonntag, 23.03.25, 15:30 / TV Kleinbasel II vs. SG HB Blau Boys Binningen – 32:23 (17:10)
Topscorer: Fabrice Deschamps (8)

Siegestor in den letzten Sekunden gegen Muttenz

Es wäre fast möglich gewesen, den Bericht aus dem Hinspiel zu kopieren. Dieses Mal ging es aber mit Gleichstand in die Pause und Marius Henseler erzielte das Siegestor für Kleinbasel bereits 6 Sekunden vor dem Spielende.

Sonntag, 23.03.25, 14:45 / TV Muttenz 1 vs. TV Kleinbasel II – 23:24 (13:13)
Topscorer: Marius Henseler (9)

TABELLE

Pos.	Team	Sp.	Pkt.
1	Handball Birseck	15	25
2	TV Pratteln NS 2	15	21
3	TV Kleinbasel II	15	17
4	TV Birsfelden III	15	17
5	TV Magden II	15	16
6	SG HB Blau Boys Binningen	15	16
7	TV Muttenz I	15	12
8	GTV Basel	16	10
9	ATV/KV Basel II	15	2

Letztes Spiel: 29.03.2025, 16.00 h
TV Kleinbasel II – TV Magden II

Der Kleinbasler braucht dringend neue Inserenten.

Um eine Vereinspublikation auch finanziell ausgeglichen über die Runden zu bringen, braucht es Inserenten und ihre Insertionen, so auch bei unserem Kleinbasler, der auf Wunsch weiterhin als Printmedium und nicht nur als Internetpublikation herausgegeben werden soll. So erscheint hier eben erneut unser Appell. Bitte schaltet ein Inserat, die Preise sind moderat.

Yylaadig zer 92. Generalversammlig vo dr Mäntigriigi vom Durnverein Glaibasel

Datum: Frytig, 23 Mai 2025
Zyt: 19:00 h
Ort: Restaurant Brauerei im Sääli, Gränzacherstrooss 60, 4058 Basel

Traktande:

1. Begriessig
2. Protokoll vo dr letschte GV vom Donnschtig, 25. Abrille 2024
3. Jooresbricht vom Obmaa
4. **Ergänzig Statute vo dr Mäntigriigi**
5. Kasse- und Revisorebricht
6. Budget 2025
7. Mutatione
8. Tagespresidänt / Wahle
9. Jooresprogramm
10. Durnbetriib (Sportchef)
11. Aaträäg
12. Allerlai

Aaträäg zem Traktandum 11 mien schriftlig bis speeteschtens am Mäntig, em 12. Mai bim Obmaa Christian Kohler, Siegwaldwääg 37, 4125 Rieche yydroffe sy.
’s isch uff verschiideni Arte meeglig, lueg unde.

Dr Obmaa het kai Duubeschlag, also:

– Perseenlig in dr Durnstund oder in dr Baiz
– Delifoon: 061 601 55 02
– Mobil: 079 888 31 77
– E-Mail: christian.kohler@frontofficedesign.ch

Im Aaschluss an d’Versammlig gits wie allewyl e gmietligs Zämmehogge bi Apéro, Menue Surprise und – uff Wunsch – verschiidene Sorte Prozäntigs.

Im Namme vom Vorstand

Megge Kohler, Aktuar

We Make MoRi Great Again

Bisch doch au derby !?

LAUSANNE 2025

Kleinbasler für den ETF-Festumzug in Lausanne gesucht

von Brigitte

Liebe Kleinbasler

Für den grossen ETF-Festumzug am 21. Juni 2025 in Lausanne suchen wir motivierte Teilnehmende, die unseren Verein mit Stolz vertreten! Wenn du Lust hast, gemeinsam mit anderen sportbegeisterten Baslerinnen und Baslern an diesem einzigartigen Anlass teilzunehmen, dann melde dich bei uns.

Was dich erwartet:
Ein Erlebnis mit sportlicher Tradition und Gemeinschaftsgefühl. Mit unserer Vereinsfahne einen unvergesslichen Tag in Lausanne erleben

Wer kann mitmachen?
Alle turnbegeisterten Kleinbaslerinnen und Kleinbasler

Interesse?
Dann melde dich doch bis 30. April 2025 bei Brigitte Hunziker
turnerinnen@tvkleinbasel.ch oder
Natel 079 328 38 86

Wir freuen uns auf dich!

Sportliche Grüsse
Brigitte Hunziker
Turnerinnen TV Kleinbasel

Kleinbasler für den ETF-Empfang in Basel gesucht

von Brigitte

Liebe Kleinbasler

Für den offiziellen ETF-Empfang in Basel, am Sonntag, 22. Juni 2025, ab ca. 16:15 h können sich alle Kleinbasler melden, egal ob ihr aktiv am ETF teilgenommen habt oder als Unterstützung in Basel dabei sein möchtet. Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam mit der Vereinsfahne vom Bahnhof zum Marktplatz laufen.

Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein mit Speis und Trank und vielen schönen Erinnerungen.

Interesse?
Dann melde dich doch bis 30 April 2025 bei Brigitte Hunziker
turnerinnen@tvkleinbasel.ch oder
Natel 079 328 38 86

Wir freuen uns auf dich, auch direkt auf dem Marktplatz!

Freundliche Grüsse
Brigitte Hunziker
Turnerinnen TV Kleinbasel

Nachruf Margrit Lächele, 12.09.1943 – 07.01.2025

von Brigitte

Mit grosser Trauer nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Turnkollegin und Ehrenmitglied Margrit Lächele, die in ihrem 82. Lebensjahr verstorben ist. Margrit ist am 01. September 1963 als junge Frau den Turnerinnen des TV Kleinbasel beigetreten.

Über viele Jahre hinweg hat sie mit grossem Engagement und Herzblut die Turnleitung in unserem Verein übernommen. Mit ihrer Energie, ihrer Freude an der Bewegung und ihrem Einsatz für die Gemeinschaft hat sie uns alle inspiriert. Sie war nicht nur eine verlässliche Stütze, sondern auch eine Quelle der Motivation für viele von uns. Für zahlreiche Eidgenössische Turnfeste hat sie uns die Übungen mit viel Geduld beigebracht.

Doch nicht nur in der Turnhalle durften wir viele schöne und unvergessliche Stunden mit ihr erleben, sondern auch auf unseren zweitägigen Ausflügen oder an den Eidgenössischen Turnfesten. Ihre Begeisterung und ihre gesellige Art haben diese Momente zu etwas besonderem gemacht und unser Vereinsleben bereichert.

In den letzten Jahren hat ihre Krankheit sie zunehmend begleitet, doch wir behalten sie als die lebensfrohe, tatkräftige und warmherzige Frau in Erinnerung, die uns so viel gegeben hat.

Unser Mitgefühl gilt der Familie von Margrit und allen, die ihr nahestanden. Wir werden sie vermissen, aber ihr Wirken und ihre Herzlichkeit in Ehren halten.

In dankbarer Erinnerung
für die Turnerinnen des TV Kleinbasel
Brigitte Hunziker

Auch in der Nr. 2 unseres „Kleinbaslers“ des Jahres 2025 dürfen wir wieder einigen Kleinbaslerinnen und Kleinbaslern zu ihrem ganz speziellen Geburtstag gratulieren.

97 Jahre alt wird
Martha Gigon-Felice am 01. Juni 2025

Ihren **93. Geburtstag** feiert
Lilly Oberle am 11. Mai 2025

Seinen **92. Geburtstag** feiern kann
Rolf Wehrlin am 28. Mai 2025

85 Jahre alt werden
Vreni Heuberger am 11. Mai 2025
Irma Kunz am 17. Mai 2025

Seinen **75. Geburtstag** feiert
Dieter Graber am 13. Mai 2025

Den **65. Geburtstag** feiern kann
Juan-Antonio Ruess am 21. Juni 2025

Den jubillierenden Kleinbaslerinnen und Kleinbaslern senden wir unsere herzlichen Glückwünsche im Namen der ganzen Kleinbasler Familie.

Korrigendum: Im letzten Kleinbasler haben wir leider Linus Marti älter gemacht, als er eigentlich ist. Sein Geburtsjahr ist in Wirklichkeit 1948, nicht 1940. Gute Nachricht, dann freuen wir uns, dass er erst 77 Jahre alt geworden ist.

Fortsetzung

Geschichte der Basler Brunnen

von Werner Walz

URNEN- UND OBELISKENBRUNNEN

Fortsetzung von Nr. 1/2025.

Württembergerhof, wo heute das Kunstmuseum steht.

Am Ort des heutigen Kunstmuseums stand früher einmal der „Württembergerhof". In dessen grossen Innenhof befand sich damals der ***Württembergerhofbrunnen.*** Als Säule besass dieser Brunnen einen zweiteiligen Obelisken. Beim Ausguss und auf der Rückseite trug das Mitelstück Fratzen als Verzierung. Dieser Brunnen hatte einen Trog, rechteckig mit abgerundeten Ecken, die auf der Aussenwand mit je drei Rillen kanneliert waren. Beim Abbruch des Württembergerhofs im Jahr 1932 musste jedoch auch dieser Brunnen abgebrochen werden.

Das Kleinbasel hatte ebenfalls einen Obeliskenbrunnen, den ***alten Riehentorbrunnen.*** Sein Obelisk hatte eine Höhe von 3,30 m. Dieser Obelisk schloss – ähnlich wie beim Gemsbergbrunnen – mit einem Kugelaufsatz ab.

Der alte Riehentorbrunnen im Kleinbasel.

PRIVATE BRUNNWERKE UND PRIVATBRUNNEN DIVERSE BRUNNEN BIS ZUR KANTONSTRENNUNG 1833

Das Aspwerk

Ab dem Jahr 1741 wurde, noch auf privater Basis, Wasser aus den Quellen beim Asphof nach Basel geleitet. Der Rat distanzierte sich jedoch von diesem Projekt und lehnte es auch ab, gewisse öffentliche Brunnen aus diesem Werk zu speisen. Somit waren die Urheber des Projektes zu dessen Finanzierung auf den Verkauf von privaten Grundrechten angewiesen. Die Stadt übernahm dann zwar den Unterhalt des Werkes, doch wenige Jahre später gab der Rat das Aspwerk auf, weil dessen Unterhalt viel zu teuer wurde. Die Leitung des Werkes führte damals durch die Aeschenvorstadt in das Stadtinnere. Auch die Bezugsberechtigten des Wassers stammten aus diesem Quartier.

Das Gundeldingerwerk

Das Gundeldingerwerk nutzte die Quellen in der Wolfsschlucht hinter dem mittleren Gundeldingen. Es war Privateigentum der Familien Forcart und Sarasin. Diese Familien verwendeten das Wasser auf ihren Gütern vor dem Aeschentor.

Im Jahr 1739 erteilte der Rat den Interessenten die Bewilligung, das Wasser bis zum Württembergerhof am St. Albangraben und zu einigen Liegenschaften an der Malzgasse zu leiten. 1840 übernahm die Stadt dann die Hälfte des Wassers (Anteil Sarasin), um damit einige öffentliche Brunnen zu speisen. Ab dem Jahr 1909 wurde auch der Rest des Wassers (Anteil Forcart) von der Stadt übernommen. Später wurde das Land oberhalb der Quelle (Bruderholz) aber überbaut und dadurch wurde dieses Wasser unhygienisch. Das Gundeldingerwerk musste deshalb 1930 auch geschlossen werden.

Anton Winterlin: Vor dem Aeschentor. Hier lagen die Güter der Familien Forcart und Sarasin.

Das Riehenbrunnwerk

Dieses Brunnwerk blieb bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts eigentlich unverändert. Im Jahr 1794 kauften einige Liegenschaftsinhaber im Kleinbasel die *„Nollenquelle"* unterhalb der Chrischona. Sie versuchten, durch eine Eingabe bei der Behörde, die Bewilligung zu erhalten, das Wasser dieser Quelle, durch die bestehende Leitung des Riehenbrunnwerks ins Kleinbasel zu führen. Es kam aber erst 1802 zum Abschluss der Verhandlungen mit den Behörden. Die Liegenschaftsinhaber mussten die Hälfte des Wassers an die Stadt Basel abgeben und die Zuleitung auf eigene Kosten erstellen. Über die andere Hälfte des Wassers durften die Privaten aber selbst verfügen.

Die Stadtväter waren damals ganz offensichtlich nicht der Ansicht, dass ein weiterer Ausbau der Basler Wasserversorgung in ihrer Verantwortung liege, da es sich auch meist um die Wasserversorgung von privaten Liegenschaften handelte. Es war ja so, dass 1825 das Münsterbrunnwerk 45 private Brunnen, das Spalenwerk 42 und das Riehenbrunnwerk 23 Hofbrunnen zu versorgen hatten. Mit Brunnwerkwasser wurden dann lediglich die 46 Allmendbrunnen gespiesen.

In neuerer Zeit hatte die Basler Regierung ein weiteres Problem. Die Wassergewinnungsanlagen der Stadt reichten in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts in den Trockenzeiten nur noch knapp aus, um den laufenden Bedarf zu decken, bevor endgültig beschlossen wurde, den Ausbau der Hard- und Rheinwasserversorgung in Angriff zu nehmen.

Man kann es wohl dem Prestige-Denken der damaligen Zeit zuschreiben, dass immer mehr Bürger einen eigenen Hofbrunnen besitzen wollten. Vorgängig habe ich bereits einige der Hofbrunnen erwähnt. Diese hatten die gleiche Bedeutung wie die Allmendbrunnen.

Als Beispiel aus dem Jahre 1681 kann der ***Abundantia-Brunnen*** im Brunschwilerhaus an der Hebelstrasse 15 dienen. Doch davon mehr in einer weiteren Folge meiner Brunnengeschichte in einer der nächsten Nummern des „Kleinbaslers".